

# Qualifikationsverfahren Automobil-Assistent / Automobil-Assistentin



Auto Gewerbe Verband Schweiz  
Union professionnelle suisse de l'automobile  
Unione professionale svizzera dell'automobile

Ebene	Gesamtnote Gerundet auf 1/10 Note; Bestehen: Note $\geq$ 4													
<b>Qualifikationsbereiche</b> <sup>1)</sup> Gerundet auf 1/10 Noten	<b>Praktische Arbeiten</b> 40 % (6 – 7 h) Prüfungszeit 364' min; Bestehen: Note $\geq$ 4					<b>Berufskennnisse</b> 20 % (3 h) Prüfungszeit 180', davon 30' mündlich			<b>Erfahrungsnote</b> 20 %	<b>Allg. Bild.</b> 20 %				
<b>Positionen</b> <sup>2)</sup> Gerundet auf ganze und halbe Noten	<b>Grundlagen</b> 30% ca. 119' / 50 P		<b>Automobiltechnik</b> 70% ca. 245' / 118 P			<b>Grundlagen</b> 50 % 90' / 90 P davon 15' / 15 P mündl.		<b>Automobiltechnik</b> 50 % 90' / 90 P davon 15' / 15 P mündl.		<b>BKU</b> 50 %	<b>ÜK</b> 50 %			
<b>Unterpositionen</b> <sup>3)</sup> Punktebewertung	<i>Umfang</i>	<i>Mögl. Inhalte „Grundlagen“</i>		<i>Mögl. Inhalte „Automobiltechnik“</i>			<i>Umfang</i>	<i>Inhalte „Grundlagen“</i>		<i>Inhalte „Automobiltechnik“</i>				
	<b>Elektrik 1</b> 52' / 24 P	Messen elektr. Grössen		Starterbatterien / Lade-, Startanlage			<b>Dossier 1</b> 75' / 75 P	Rechnen/Physik Elektrotechnik Stoffkunde Vorschriften Informatik		Elektrik Motor Antrieb				
	<b>Elektrik 2</b> 52' / 24 P	Messen elektr. Grössen		Beleuchtung / Signalanlagen				<b>Dossier 2</b> 75' / 75 P	Rechnen/Physik Stoffkunde Vorschriften		Fahrwerk			
	<b>Motor</b> 52' / 24 P	Messen / ET Nr. best. WIS anwenden		Schmierung / Kühlung / Abgasanlage					<b>Schriftlich:</b> Zwei Dossiers <i>Inhalt:</i> Bildungsziele der Positionen Grundlagen und Automobiltechnik für den Lernort BFS. <i>Bewertung der Aufgaben:</i> Getrennt nach Positionen Grundlagen und Automobiltechnik.		<b>Mündlich:</b> Ein Fachgespräch <i>Inhalt:</i> Bildungsziele der Positionen Grundlagen und Automobiltechnik für den Lernort BFS: 30' / 30 P <i>Bewertung:</i> Getrennt nach Positionen Grundlagen und Automobiltechnik in Addition zu den Punktzahlen aus den Dossiers.			
	<b>Fahrwerk 1</b> 52' / 24 P	Messen / ET Nr. best. WIS anwenden		Räder / Reifen										
	<b>Fahrwerk 2</b> 52' / 24 P	Messen / ET Nr. best. WIS anwenden		Federung / Dämpfung										
	<b>Fahrwerk 3</b> 52' / 24 P	Messen / ET Nr. best. WIS anwenden		Lenkung / Radaufhängung										
	<b>Fahrwerk 4</b> 52' / 24 P	Messen / ET Nr. best. WIS anwenden		Bremsen			<b>Sieben praktische Arbeiten:</b> <i>Inhalt:</i> Bildungsziele der Positionen Grundlagen und Automobiltechnik für die Lernorte Betrieb und ÜK. Die Aufzählung ist abschliessend. <i>Richtwert für die Zeitverteilung pro Arbeit:</i> Grundlagen / Automobiltechnik: 17' / 35' <i>Punkteaufteilung pro Aufgabe:</i> Grundlagen / Automobiltechnik / MSSK: 6 P / 14 P / 4P <i>Bewertung pro Aufgabe:</i> Getrennt nach Positionen und MSSK		Durchschnitt der Summe aller 8 Semesterzeugnisnoten (4 GL + 4 AT)		Durchschnitt der Summe aller bewerteten Kurse (4) Gerundet auf ganze und halbe Noten		Gemäss Vorschriften für die Allgemeinbildung Gerundet auf 1/10 Noten	

<sup>1)</sup> %- Angabe = Anteil an der Gesamtnote    <sup>2)</sup> %- Angabe = Anteil an der Note des Qualifikationsbereichs    <sup>3)</sup> Der Anteil an der Positionsnote wird von den Punktzahlen bestimmt

**Unterpositionen:** Jede Arbeit, jedes Dossier und das Fachgespräch enthält anteilmässig Aufgabenstellungen aus den Positionen Grundlagen und Automobiltechnik .

Jede Unterposition gibt je eine Totalpunktzahl für Grundlagen, Automobiltechnik und MSS-Kompetenzen.

**Positionen:** Die Positionsnoten errechnen sich aus der Summe der Punktzahlen der Unterpositionen.